



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

14. Februar 2020

Gesellschaft & Soziales, Homepage

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Der Kooperationsvertrag zwischen der Adolf-Reichwein-Schule Limburg und dem Sozialdezernat der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen der „Praxisintegrierten bezahlten Erzieherinnen-und Erzieher-Ausbildung für Quereinsteiger“ ist unterzeichnet worden.

„Wir werden die Erfolgsgeschichte der ‚Praxisintegrierten bezahlten Erzieherinnen-und Erzieher-Ausbildung für Quereinsteiger‘ in den nächsten fünf Jahren fortsetzen. Gemeinsam mit der Adolf-Reichwein-Schule wurde seit 2015 Pionierarbeit geleistet und ein Modell der praxisintegrierten Ausbildung entwickelt, das ein elementarer Bestandteil der Fachkräftegewinnung ist und obendrein auch den pädagogischen Alltag in unseren Wiesbadener Kitas bereichert“, erklärt der Wiesbadener Sozialdezernent Christoph Manjura, der am Freitag, 14. Februar, gemeinsam mit dem Leiter der Adolf-Reichwein-Schule, Ralf Abel, einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnete.

Das Programm „Quereinstieg für Männer und Frauen in Kindertagesstätten“ startete als Bundesprojekt 2015. Mittlerweile haben in zwei Durchgängen ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Der dritte Jahrgang des Projektes (2017 bis 2020) wird im Juli 2020 die Prüfung zum staatlich anerkannten Erzieher, zur staatlich anerkannten Erzieherin ablegen.

Der Erfolg des Projektes hat die Stadt Wiesbaden dazu bewogen, auch nach dem

Zeitraum des Bundesprojektes, mit eigenen Mitteln diese Ausbildungsform weiter anzubieten und zu verstetigen. Mit der Unterzeichnung wird die gewinnbringende Zusammenarbeit auf weitere fünf Jahrgänge ausgeweitet, sodass bis mindestens 2028 pädagogische Fachkräfte an der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg für die Wiesbadener Kindertagesstätten ausgebildet werden.

Der Erfolg dieser Ausbildung hat auch dazu geführt, dass die Praxisintegrierte Ausbildung im Einklang mit der neuen Ausbildungsverordnung des Landes Hessen mittlerweile als Alternative zur Regelausbildung auch an anderen Standorten angeboten werden kann.

Das Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Kindertagesstätten, steuert und koordiniert diesen Prozess. Alle Träger in Wiesbaden profitieren von dieser Leistung und von diesem Angebot.

Zukünftig werden in Wiesbaden Kindertagesstätten bis zu 75 bezahlte Ausbildungsplätze für angehende Erzieherinnen und Erzieher jährlich zur Verfügung stehen.

+++